

Keep calm and collaborate

Digitaler Korrekturworkflow
der Holtzbrinck Buchverlage

Projektbeteiligte



Ausgangssituation

- veränderte Anforderungen seitens des Marktes
(Bedarf, schneller mit Produkten am Markt zu sein -
solange das Thema noch »akut« ist)
- rein sequentieller Workflow, mit dem wir diesen Anforderungen
nicht mehr gerecht werden (unflexibel, zeit- und kostenintensiv)

Zentrale Problempunkte in den bestehenden Produktionsabläufen

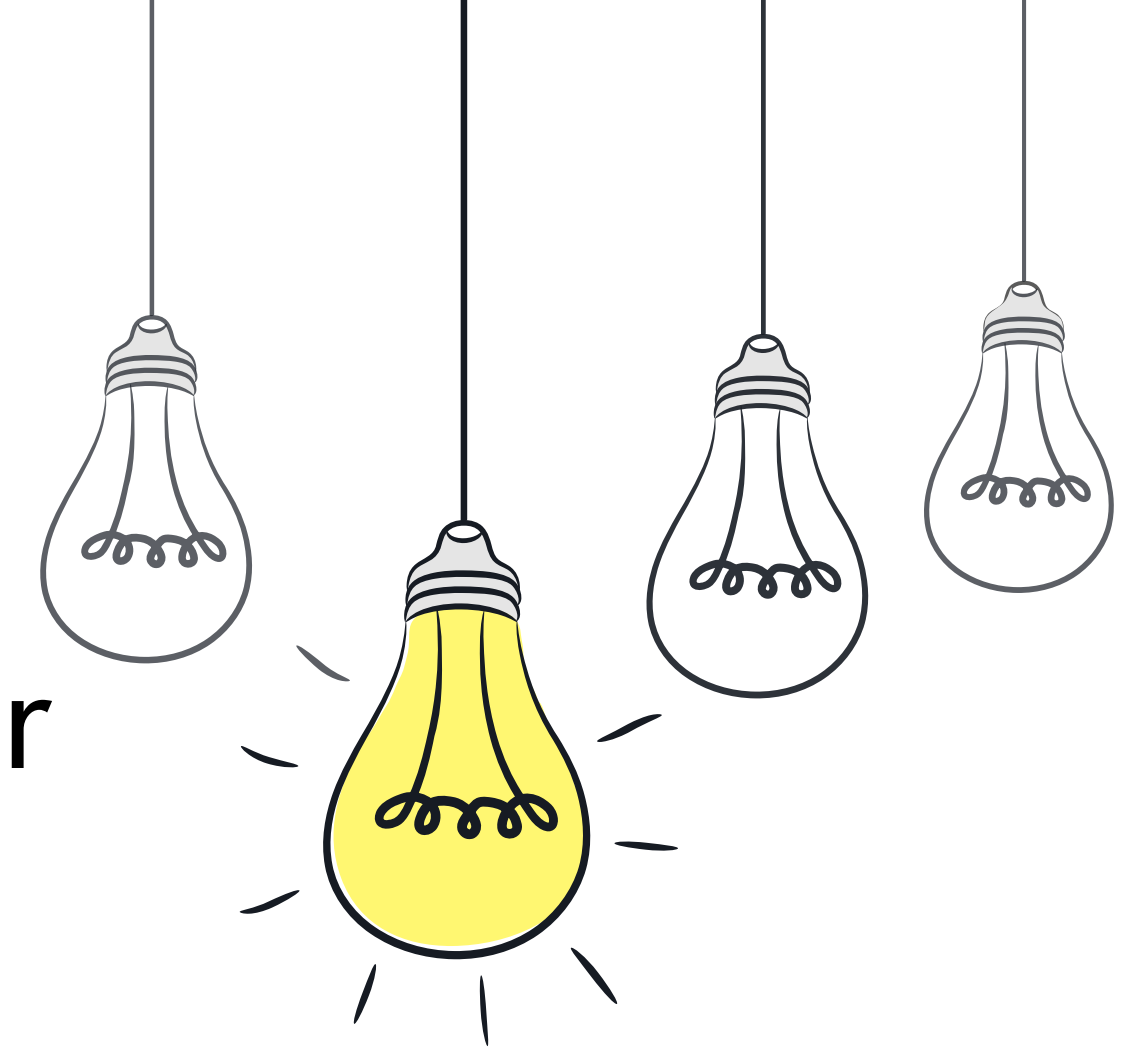
- XML-last, medienneutrale Datenaufbereitung erst im Satzprozess
- gleichzeitiges Arbeiten mehrerer Prozessbeteiligter an einem gemeinsamen Dokument nicht möglich
- viele Medienbrüche (u.a. Satzdaten → Papier → Satzdaten)
- Doppelaufwände durch Übertragung der Korrekturen von Papier in die offenen Daten
- daraus resultierende Prüfaufwände und Fehleranfälligkeiten
- Kostenverlagerung von »Autorkorrekturen« in den Satzprozess

Ziele der Reorganisation

- Anpassung an geänderte Marktsituation:
schneller - günstiger - flexibler produzieren
 - Verringerung der Satzkosten durch Bereitstellung inhaltlich freigegebener und strukturierter Daten
 - Bereitstellung von Zwischenprodukten zu jedem Zeitpunkt der Produktion (z.B. Vorab-Leseproben, E-Leseexemplare, Anzeigen etc.)
- EIN zentrales Tool für die unternehmensübergreifende Nutzung
- Nutzenoptimierung durch »Investitionskosten-Sharing« (Verlagsgruppe)

Maßnahmen

- Fokus auf Anwendung im Lektorat und Korrektorat mit einer »Word-ähnlichen« Benutzeroberfläche
 - Copy Editing direkt im Editor mit »XML durch die Hintertür« (für die Herstellungsprozesse)
 - Ablösung des analogen Korrekturprozesses
- Proof of Concept (PoC) von Mai bis Dezember 2018
Einstieg mit »einfach strukturierten Titeln«



PoC: Erweiterte Anforderungen der Test-User während der Projektlaufzeit - Beispiele

- Filtern nach benutzerbezogenen Korrekturen
- Editor-eigene Zoomfunktion
- Ausbau der Formate für die Strukturierung in XML
- Putzroutinen (RegEx)

PoC: Probleme und Erfahrungen

- »Das war schon immer so« (Change Management)
- keine gewohnte Seitendarstellung
- inhaltlicher Freigabeprozess nicht im finalen Layout
(Umdenken bei den Beteiligten: psychologischer Effekt der »letzten Chance« nicht erst im Produkt)
- Start mit technikaffinen Benutzern (»Early Adopters«)
- Erfahrungen mit einfachen und zeitlich unkritischen Projekten sammeln

Gründe für die Anschaffung von SMASHDOCs

- »reduzierte« und benutzerfreundliche Oberfläche
- vollständige Korrekturhistorie (pro Absatz)
- Workflow über die vorhandenen Rollen und Berechtigungen gut abbildbar
- inhaltliche Bearbeitung und Strukturierung der Daten (inkl. XML-Export) in einem Tool



Smarte Textverarbeitung für Verlage



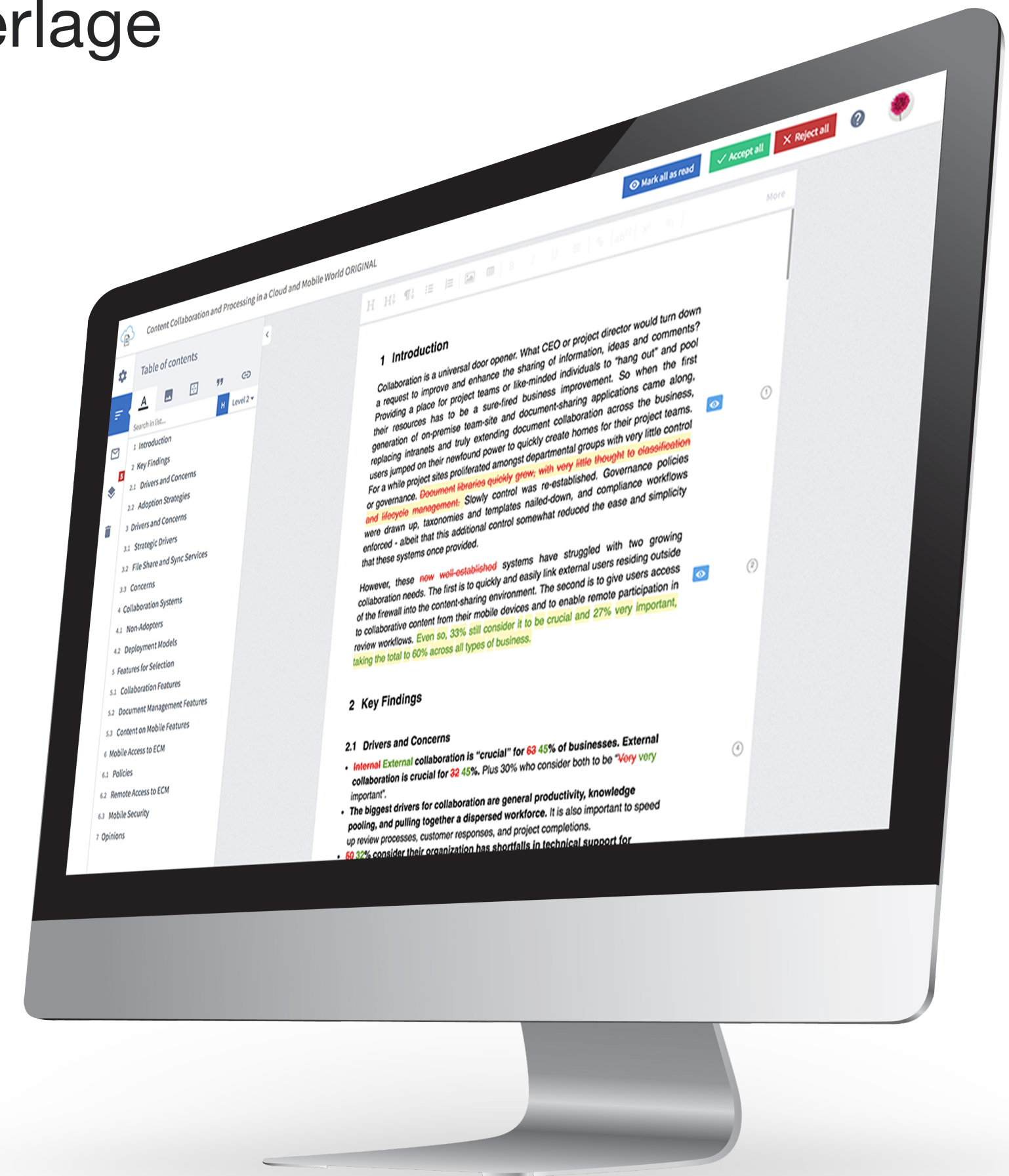
Einfacher



Schneller



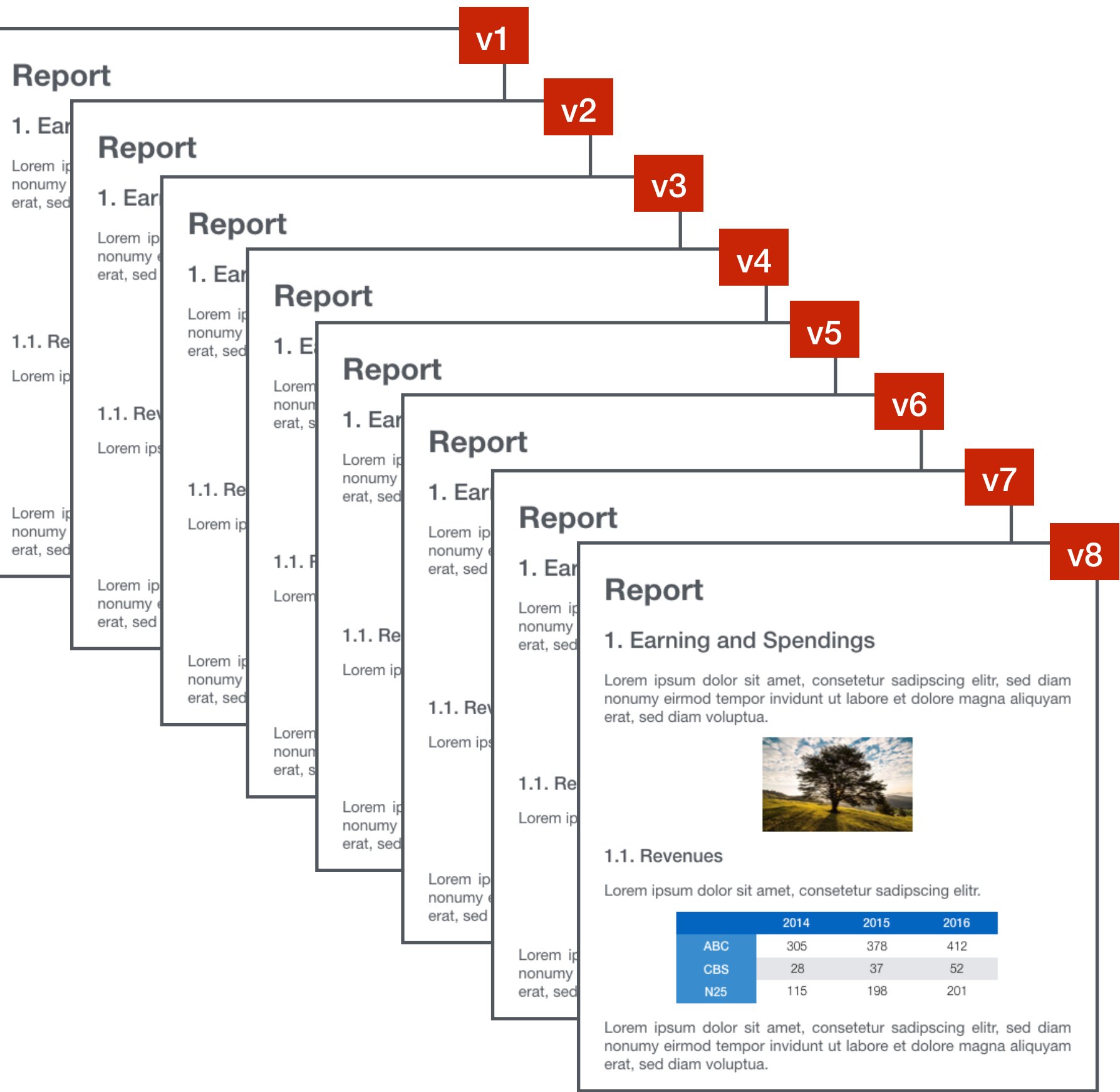
Kostengünstiger



Textverarbeitung neu gedacht



CMS XML-Editoren



Report

PATENTIERT!

1. ~~E~~arning ~~E~~arnings and spendings

1.1 Revenues

201420152016

ABC305378412

CBS283752

N25115198201

Report

1. ~~E~~arning ~~E~~arnings and spendings

1.1 Revenues

201420152016

ABC305378412

CBS283752

N25115198201

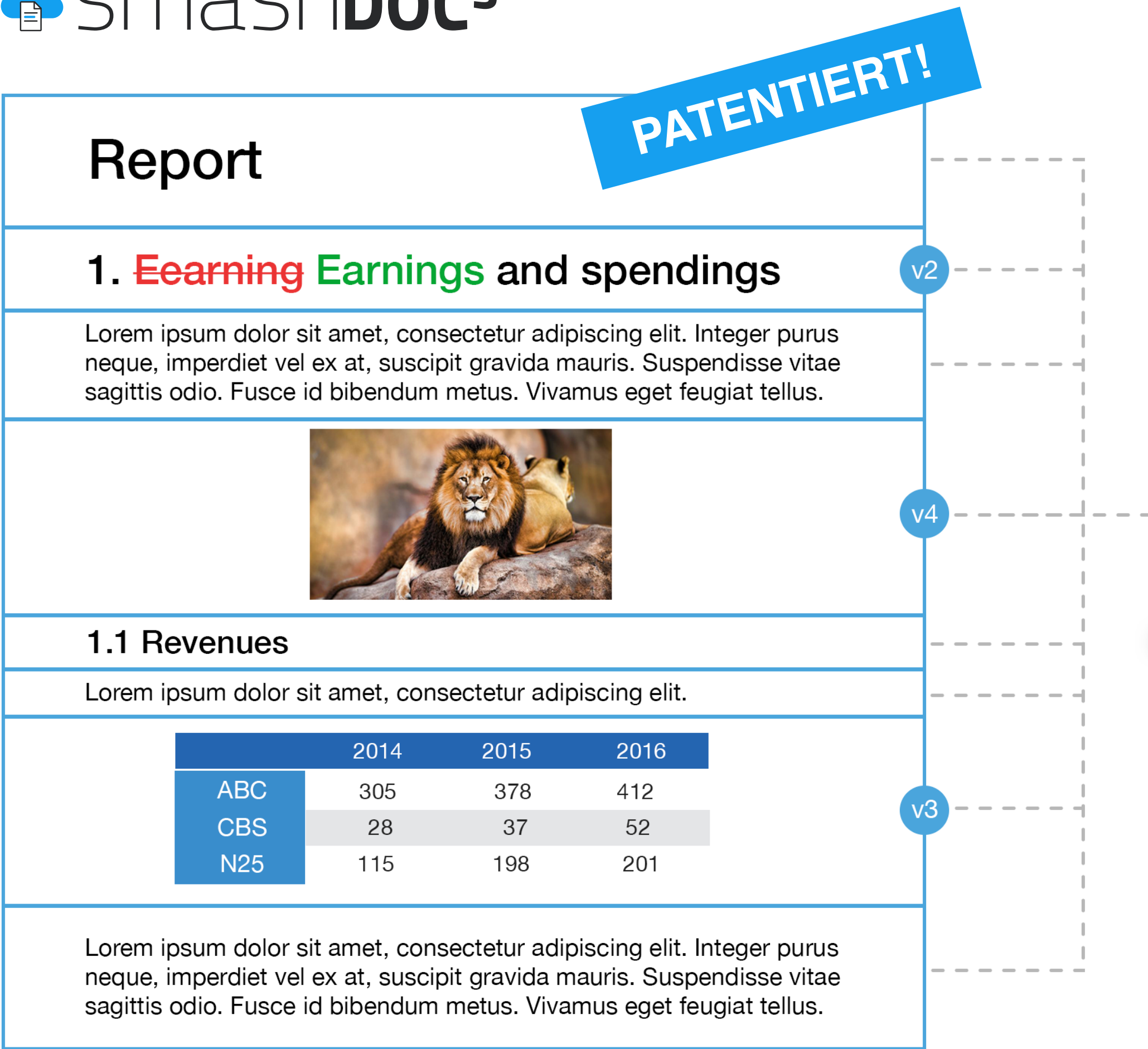


Textverarbeitung neu gedacht

Für Verlage

- ✓ Viel einfacher
- ✓ Bis zu 10x schneller
- ✓ Bis zu 90% kostengünstiger
- ✓ Perfektes Zusammenspiel mit **MS WORD**

smashDOCs



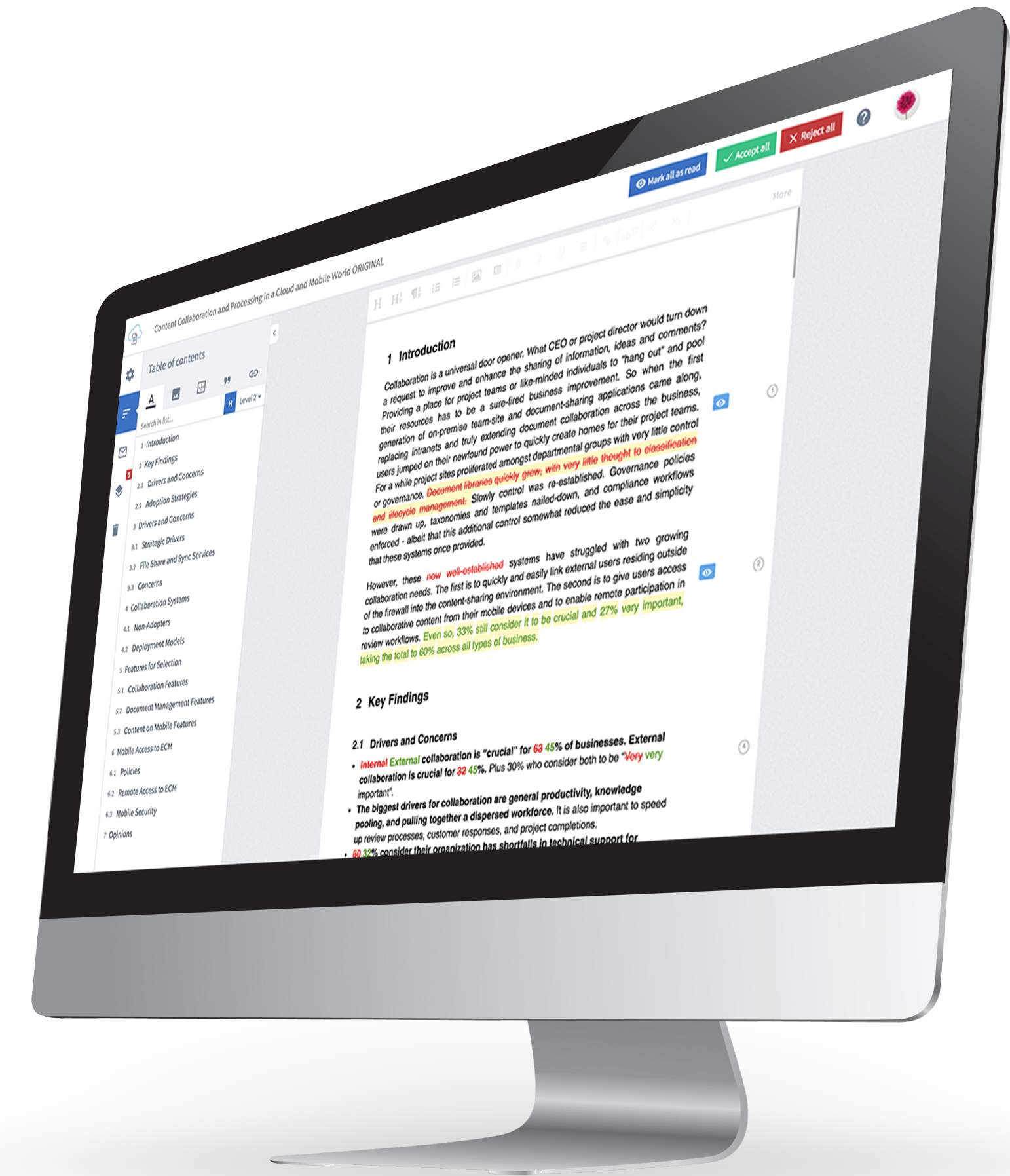
smashDOCs Bereits im Einsatz bei...



S. FISCHER VERLAGE



- (1) WORD-Datei importieren**
- (2) „Putzen“ und Formatieren**
- (3) Lektorieren / Korrigieren**
 - (a) online** (zeitversetzt, zeitgleich)
 - (b) offline** mit 1 WORD-Nutzer
 - (c) offline** mit mehreren WORD-Nutzern
- (4) Produzieren**





Smarte Textverarbeitung für Verlage

- ☒ Viel einfacher
- ☒ Bis zu 10x schneller
- ☒ Bis zu 90% kostengünstiger

www.textverarbeitung-für-verlage.de

